

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

Obligationenrecht

Vierte Abteilung: Titel XXX—XXXII

Handelsregister, Geschäftsfirmen und
kaufmännische Buchführung

Art. 927—964

Erläutert von

Prof. Dr. Eduard His

Basel



Bern

Verlag von Stämpfli & Cie.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungen	VI
Inhaltsübersicht	VII
XXX. Titel. Das Handelsregister	1
• Vorbemerkungen: Entstehungsgeschichte des schweizerischen Handelsregisters.	1
Art. 927.- Zweck und Einrichtung. Im allgemeinen	18
A. Systematische Stellung des XXX. Titels.	19
B. Begriff des Handelsregisters.	20
C. Zweck des Handelsregisters.	21
D. Organisation der Handelsregisterbehörden.	23
a. Kantonale Handelsregisterämter (Art. 927 Abs. 1 und 2)	23
b. Kantonale Aufsichtsbehörden.	24
c. Das Eidgenössische Amt für das Handelsregister.	25
d. Die Verwaltung des Schweizerischen Handelsamtsblattes	26
e. Oberaufsicht des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements	26
f. Konsularische Handelsregister.	27
Tabelle über die kantonalen Handelsregisterbehörden.	28
E. Rechtsstellung des Handelsregisterführers.	31
F. Verhältnis zu andern Behörden.	32
a. Gerichte	32
b. Güterrechtsregister.	32
c. Konkursbehörde und Nachlassvertragsbehörde.	35
d. Stiftungsaufsichtsbehörde.	36
e. Steuerbehörde.	37
- /. andere Behörden	38
Art. 928. Haftbarkeit	38
A. Zivilrechtliche Haftbarkeit des Handelsregisterführers.	39
a. Umfang der Haftung	39
b. Geltendmachung des Schadenersatzanspruchs.	41
B. Zivilrechtliche Haftbarkeit der Aufsichtsbehörden.	42
a. Umfang der Haftung.	43
b. Geltendmachung des Schadenersatzanspruchs.	44
C. Zivilrechtliche Haftbarkeit für Angestellte.	44
D. Subsidiäre Haftung des Kantons.	45
E. Disziplinarrechtliche Haftbarkeit.	47
F. Strafrechtliche Haftbarkeit.	48
G. Haftbarkeit des Eidg. Amtes.	48
Art. 929. Verordnung des Bundesrates.	50
A. Ergänzendes Ordnungsrecht	50
B. Materieller Geltungsbereich des Ordnungsrechts (Art. 929 Abs. 1)	52
a. Einrichtung des Handelsregisters.	53
b. Führung des Handelsregisters.	56

	Seite
c. Beaufsichtigung des Handelsregisters	56
d. Verfahren der Registerführung	57
e. Gebühren der Handelsregisterbehörden	57
f. Beschwerdeführung	61
ArtV930. Öffentlichkeit	67
A. Begriff und Zweck der Öffentlichkeit	68
B. Umfang der Öffentlichkeit für Einsicht- oder Auskunftbegehrende	69
a. Umfang in objektiver Hinsicht	69
b. Umfang in subjektiver Hinsicht	70
c. Umfang in zeitlicher Hinsicht	70
G. Arten der Kenntnissgabe	71
a. Einsicht	71
b. Auskunft	71
c. Auszüge und Bescheinigungen	71
d. Edition	72
e. Veröffentlichung	73
D. Zivilrechtliche Wirkungen der Öffentlichkeit	73
Art. 931. Handelsamtsblatt	73
A. Rechtliche Natur der amtlichen Bekanntmachung	73
B. Verfahren der amtlichen Bekanntmachung	75
G. Inhalt der Bekanntmachungen im HAB1	76
a. Amtlicher Teil	76
b. Mitteilungen	78
c. Private Anzeigen	78
D. Kantonale und private Publikationsorgane	78
Art. 932. Eintragungen. Beginn der Wirksamkeit	79
A. Eintragungen	80
B. Allgemeine Eintragungsvorschriften	81
cr. rechtmässig; b. wahr; c. nicht täuschend; d. keinem öffentlichen Interesse zuwider; e. Amtssprache; f. Personalangaben; g. Geschäftsangaben; h. Geschäftssitz, Geschäftslokal; i. Landeswährung; k. Berichtigung von Eintragungen; l. Vormerkungen.	
C. Eintragsverfahren	86
a. Anmeldeverfahren. Anmeldende Personen: Einzelkaufmann, Kollektivgesellschaft, Kommanditgesellschaft, AG., Kommandit-AG., G.m.b.H., Genossenschaft, Verein, Stiftung, Institute auf Rechnung öffentlicher Gemeinwesen, Zweigniederlassung von Gewerben, Prokura, Gemeinderschaftsvertreter, Änderungen, Löschung infolge Todes, Löschung nach beendeter Liquidation, Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung, Anmeldebelege, Hinterlegungspflicht,	
i. Amtliches Ermittlungsverfahren	94
c. Eintrags- (Registrierungs-)verfahren	95
d. Eintragung von Amtes wegen auf Anzeige Dritter	97
e. «Zwangsweise» Eintragung von Amtes wegen	98
f. Eintragung von Amtes wegen auf Grund richterlicher oder behördlicher Entscheide und Verfügungen	100
g. Eintragung von Änderungen	101
h. Eintragung bei Konkurs	101
i. Eintragung von Löschungen	101

	Seite
D. Auslegung von Art. 932. < Entstehung	101
E. Beginn der Wirksamkeit der Eintragung	102
a. Beginn der Wirksamkeit mit dem Tagebucheintrag (Abs. 1 und 3)	103
b. Beginn nach der Veröffentlichung (Abs. 2)	104
Art. 933. Wirkungen	105
A. Vorbemerkung über die Wirkungen öffentlicher Register	106
B. Rechtswirkungen des Handelsregisters	107
a. Ordnungszweck	107
b. Beweismittel	108
c. Externe Wirkung	109
aa. positiv	109
bb. negativ	109
d. Konstitutive-Wirkung:	112
e. Formelle Rechtskraft	113
Art. 934. Eintragung einer Firma. Recht und Pflicht	114
A. Auslegung von Art. 934	114
B. Eintragsbedürftige («eintragspflichtige») Subjekte (Abs. 1)	115
a. Gewerbe	117
b. Handels gewerbe	119
c. Fabrikationsgewerbe	120
d. Andere Gewerbe mit. kauf männlicher Betriebsart	122
e. Grossbetriebe, minimale Roheinnahmen (Umsatz)	124
f. Nicht eintragsbedürftige .Erwerbstätigkeit	127
g. Firmenführung	127
h. Eint±agsbedürftige Rechtsformen	128
aa. Einzelkaufmann	128
bb. Kaufmännische Kollektivgesellschaft	129
cc. Kaufmännische Kommanditgesellschaft	129
dd. Aktiengesellschaft	129
ee. Kommandit'aktiengesellschaft	129
ff. G. m. b. H.	129
gg. Wirtschaftliche Genossenschaft	130
hh. Wirtschaftlicher, kaufmännisch betriebener Verein	130
ii. Stiftung	131
kk. Prokura	131
ll. Zweigniederlassungen	131
mm. Änderungen und Löschungen	132
i. Selbständige öffentliche Anstalten mit kaufmännischem Betriebe	132
C. Eintragsfähige Subjekte (Abs. 2).	134
a. Geschäftsbetrieb	134
b. Firmenführung	135
c. Eintragsfähige Rechtsformen	135
aa: Einzelfirmeninhaber	135
bb. Nichtkaufmännische Kollektivgesellschaft	135
cc. Nichtkaufmännische Kommanditgesellschaft	136
dd. Zweigniederlassungen	136
ee. Nicht wirtschaftliche Genossenschaft	136
ff. Nichtwirtschaftlicher, nicht kaufmännisch betriebener Verein	136
gg. Kirchliche und Familienstiftungen	137
hh. Gemeinderschaftsvertreter	137
d. Selbständige öffentliche Anstalten	137

	Seite
D. Ort der Eintragung (Hauptniederlassung).	137
a. Allgemein.	137
b. Sitzverlegung.	140
c. Gerichtsstand.	141
d. Steuerdomizil.	141
e. Betreuungsort.	141
E. Zeit und Dauer der Eintragung.	143
a. Beginn der Eintragsbedürftigkeit.	143
b. Ende der Eintragsbedürftigkeit.	144
c. Massgebender Zeitpunkt für den einzutragenden Tatbestand.	144
Art. 935. Zweigniederlassungen.	145
A. Begriff der Zweigniederlassung (Filiale, Sukkursale).	145
fl. Gleichartigkeit der Geschäftsnatur.	146
b. Örtliche Trennung von der Hauptniederlassung.	146
c. Interne Abhängigkeit von der Hauptniederlassung.	147
d. Externe Selbständigkeit der Zweigniederlassung.	147
e. Geschäftsbetrieb auf Dauer.	150
f. Gewerbebetrieb.	150
g. Firma der Zweigniederlassung.	150
B. Eintragsbedürftige und eintragsfähige Zweigniederlassungen.	151
C. Ort der Eintragung der Zweigniederlassung.	151
D. Zeit der Eintragung der Zweigniederlassung.	152
E. Besondere Wirkungen der Eintragung der Zweigniederlassung.	152
F. Eintragungsverfahren bei Zweigniederlassungen.	153
a. Amtssprache.	153
b. Anmeldungspflichtige und -berechtigte Personen.	154
c. Eintragungen und Mitteilungen von Amtes wegen.	155
d. Inhalt der Anmeldung und der Eintragung.	156
e. Verhältnis der Eintragungen von Haupt- und Zweigniederlassung.	158
Art. 936. Ausführungsbestimmungen.	158
Art. 937. Änderungen.	160
A. Begriff der Änderungseintragung.	160
B. Auslegung von Art. 937.	161
a. Eingetragene Tatsachen.	161
b. Anmeldungs- und Eintragungspflicht betreffend Änderungen.	163
c. Änderungsbelege.	163
d. Beispiele von Änderungen.	164
C. Eintragungsverfahren bei Änderungen.	167
Art. 938. Löschung.	168
A. Begriff der Löschung.	168
B. Auslegung von Art. 938.	169
a. Anmeldungs- und Eintragungspflicht betreffend Löschungen.	170
b. Löschungen von Amtes wegen.	171
c. Lösungsgründe.	174
C. Verfrühte Löschung, Wiedereintragung.	178
Art. 939. Konkurs von Handelsgesellschaften und Genossenschaften.	179
A. Entstehung und Geltungsbereich von Art. 939.	179

B. Eintragungsverfahren bei Konkurs- und Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung	180
a. Konkursöffnung	181
b. Widerruf des Konkurses	182
c. Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven	182
d. Löschung nach Durchführung des Konkursverfahrens	184
Art. 940. Pflichten des Registerführers. Prüfungspflicht	186
A. Prüfungspflicht und -recht	186
B. Prüfungsverfahren	188
C. Objekt und objektiver Umfang der Prüfung	189
a. Gesetzmässigkeit der Eintragung (Anmeldung).	190
aa. Registerrechtliche Voraussetzungen	191
bb. Zivil- und sonstige öffentlich-rechtliche Voraussetzungen	192
cc. Sittlichkeit, gute Sitten	195
b. Wahrheit der Eintragung-(Anmeldung).	196
c. Täuschung durch die Eintragung	197
d. Widerspruch der Eintragung zu öffentlichen Interessen	198
D. Verhältnis von Registerführung und Rechtsprechung	199
a. Verhältnis zur Zivilgerichtsbarkeit	199
b. Verhältnis zur Strafrechtsbarkeit	206
Art. 941. Mahnung. Eintragung von Amtes wegen	207
A. Entstehung von Art. 941.	207
B. Auslegung von Art. 941.	208
C. Ausführung von Art. 941.	209
Art. 942. Nichtbefolgung der Vorschriften. Haftung für Schaden	210
A. Auslegung von Art. 942.	210
a. Andere Schädigungstatbestände	210
b. Schädiger.	211
c. Schadenersatzpflichtige	211
d. Schädigendes Verhalten	211
e. Geschädigter.	212
f. Schaden	212
g. Schadenersatz	213
h. Schadenersatzklage, Beweislast	213
B. Beispiele der Schadenshaftung	213
C. Verhältnis der zivilrechtlichen zur strafrechtlichen Haftung	214
D. Andere zivilrechtliche Folgen der Unterlassung der Eintragung	214
Art. 943. Ordnungsbussen	214
A. Auslegung von Art. 943 Abs. 1	215
a. Das Vergehen	215
b. Täter	216
c. Straftat: Ordnungsbussen oder Rechtsstrafe	217
d. Strafmass	218
e. Zuständige Strafbehörde	219
f. Verhältnis zum Registerstrafrecht	219
g. Bankengesetz	219
B. Auslegung von Art. 943 Abs. 2	220

	Seite
XXXI. Titel. Die Geschäftsiirmen	221
Vorbemerkungen: Entwicklung des schweizerischen Firmenrechts	221
Art. 944. Grundsätze der Firmenbildung. Allgemeine Bestim- mungen	237
A. Systematische Stellung des XXXI. Titels	238
B. Begriff der Geschäftsfirma (Firma).	239
Unterschied zu:	
a. Fabrik- und Handelsmarke.	242
b. Öffentliche Wappen.	243
c. Private Wappen.	243
d. Enseignes.	243
e. Namen von Vereinen und Stiftungen.	245
C. Subjektive Firmenberechtigung und Firmenpflicht	245
D. Firmenbildung (Auslegung von Art. 944).	247
Allgemeine Grundsätze:	
ö. Zwingende und fakultative Vorschriften.	247
b. Personen- und Sachfirmen.	248
c. Nähere Umschreibung der Person.	248
d. Nähere Angaben sachlicher Art	249
e. Kurzbezeichnungen (Stichwörter)	249
f. Phantasiebezeichnungen.	250
g. Firmenwahrheit.	251
h. Täuschungsverbot	255
i. Rcklameverbot	256
k. Verbot der Verletzung öffentlicher Interessen.	257
l. Amtsbezeichnungen, Hoheitszeichen u. dgl. (Wappenschutzgesetz)	258
m. Rotes Kreuz.	259
n. Nationale, territoriale und regionale Bezeichnungen.	259
o. Sprache der Firma	267
p. Verfahren der Firmenbildung und Unterzeichnung.	268
• E. Firmenschutz	270
Art. 945. Einzelfirmen. Wesentlicher Inhalt	271
A. Firma des Einzelkaufmanns («Einzelfirma»).	271
B. Firmenbildung durch den Einzelkaufmann.	272
a. Wesentlicher Inhalt der Einzelfirma	272
b. Wesentlicher Inhalt der Einzelfirma der Ehefrau	274
C. Firmenzeichnung durch den Einzelkaufmann	275
D. Ausschliesslichkeit und Unterscheidbarkeit der Einzelfirma	276
E. Zweigniederlassung eines Einzelkaufmanns	276
F. Weiterführung der Einzelfirma bei Geschäftsnächfolge.	276
G. Weiterführung der Einzelfirma bei Änderung des Personennamens	276
H. Fortdauer von Firmen, die den neuen Vorschriften nicht ent- sprechen, während 2 Jahren	276
Art. 946. Ausschliesslichkeit der eingetragenen Firma	276
A. Materiellrechtliche Wirkung: Ausschliesslichkeit	276
a. Anspruch auf Grund der Priorität	277
b. Zweck	277
c. «Verwendung»	278
d. Unterscheidungspflicht des spätem Firmengestalters (Abs. 2)	278
e. Örtliche Begrenzung der Ausschliesslichkeit der Einzelfirma	279
f. Grundsätze der deutlichen Unterscheidbarkeit	280
B. Verfahren zur Feststellung der Unterscheidbarkeit	281

Art. -947. Gesellschaftsfirmen. Kollektiv-, Kommandit- und Kommanditaktiengesellschaft. Bildung der Firma	283
A. Firmenbildung für die Kollektivgesellschaft	284
a. Firmenbildung' bei Neueintragung einer Kollektivgesellschaft •	285
b. -Firmenbildung bei Hinzutritt neuer Kollektivgesellschaften	286
c. Firmenbildung bei Ausscheiden eines bisherigen Kollektivgesellschafters	287
d. Unterscheidbarkeit (Ausschliesslichkeit) der Firma der Kollektivgesellschaft	287
B. Firmenbildung für die Kommanditgesellschaft und die Kommanditaktiengesellschaft	288
a. Firmenbildung bei Neueintragung einer Kommanditgesellschaft und Kommanditaktiengesellschaft	288
b. Firmenbildung bei Hinzutritt neuer persönlich haftender Gesellschafter	289
c. Firmenbildung bei Ausscheiden eines, bisherigen Gesellschafters der Kommanditgesellschaft oder Kommanditaktiengesellschaft	289
d. Unterscheidbarkeit der Firma der Kommanditgesellschaft oder Kommanditaktiengesellschaft	289
C. Weiterführung der Firma bei iGeschäftsnachfolge	289
D. Weiterführung der Firma bei Änderung des Personennamens	289
E. Firma der Zweigniederlassung. '•"•*"-••	289
Art. 948. Änderung der Firma	290
A. Firmenänderung bei Ausscheiden eines Gesellschafters aus der Kollektiv-, Kommandit- oder Kommanditaktiengesellschaft	290
B. /Ausnahme: Beibehaltung der Firma unter Verwandten (Abs. 2)	291
Art. 949. Gesellschaft mit beschränkter Haftung	293
A. Firma der G. m. b. H."	293
«Entstehung von Art. 949. ' \	293
b. Firmenbildung für die G. m. b. H. •	294
c. Keine Firmenänderung bei Wechsel der Gesellschafter. *	295
d. Umwandlung einer AG. in eine G. m. b. H.	296
e. Unterscheidbarkeit (Ausschliesslichkeit) der Firma der G. m. b. H.	296
f. Weiterführung der Firma bei Geschäftsnachfolge	296
g. Weiterführung der Firma bei Änderung des Personennamens	296
h. Firma der Zweigniederlassung	296
Art. 950. Aktiengesellschaft und Genossenschaft	296
A. Firma der AG. "	297
a. Entstehungsgeschichte.	297
b. Firmenbildung für die AG. nach geltendem Recht	298
B. Firma der Genossenschaft ••"•"•'•"-••	300
a. Entstehungsgeschichte •	300
b. Firmenbildung für die Genossenschaft nach geltendem Recht	301
; C. Unterscheidbarkeit (Ausschliesslichkeit) der Firma der AG. und Genossenschaft	303
D. Firma der Zweigniederlassung •	303
E. Weiterführung der Firma bei Geschäftsnachfolge.	303
F. Weiterführung der Personenfirma einer AG. oder Genossenschaft bei Änderung des Personennamens	303

	Seite
Art. 951. Ausschiesslichkeit der eingetragenen Firma	303
A. Ausschiesslichkeit der eingetragenen Firma der Handelsgesellschaften und Genossenschaften	303
a. Anspruch auf Grund der Priorität	304
b. Unterscheidungspflicht des spätem Firmengestalters	304
c. örtliche Begrenzung der Ausschiesslichkeit der Firmen der Handelsgesellschaften und Genossenschaften	305
d. Grundsätze der deutlichen Unterscheidbarkeit bei Handelsgesellschaften und Genossenschaften	307
B. Verfahren zur Feststellung der Unterscheidbarkeit	310
C. Unbefugte Führung einer Firma	311
Art. 952. Zweigniederlassungen	311
A. Firma der Zweigniederlassung	311
B. Firmenbildung für die Zweigniederlassung	311
a. Zweigniederlassung einer schweizerischen Hauptniederlassung (Abs. 1)	312
b. Zweigniederlassung einer ausländischen Hauptniederlassung (Abs. 2)	314
C. Eintragungsverfahren für Firmen von Zweigniederlassungen	316
D. Ausschiesslichkeit (Unterscheidbarkeit) der Firma der Zweigniederlassung	317'
Art. 953. Übernahme eines Geschäftes	317
A. Firmenänderung oder -beibehaltung bei Geschäftsübernahme	318
a. Begriff der Geschäftsübernahme gemäss Art. 953	319
b. Bindung an die allgemeinen Vorschriften gemäss Art. 953 Abs. 1	321
c. Beibehaltung der bisherigen Firma mit Nachfolgezusatz (Abs. 2)	322
Art. 954. Namensänderung	324
A. Firmenbeibehaltung trotz Namensänderung	325
B. Voraussetzungen zur Beibehaltung	326
C. Namensänderungen	326
D. Verfahren	328
Art. 955. Überwachung	328
A. Rechtliche Natur der Überwachungspflicht des Handelsregisterführers	329
a. «Beteiligte»	329
b. «Bestimmungen über die Firmenbildung»	329
c. «anzuhalten»	330
B. Fälle der Firmenüberwachungspflicht	331
Art. 956. Schutz der Firma	333
A. Das Vorrecht auf ausschliesslichen Gebrauch der Firma (Abs. 1)	334
a. Die geschützte Firma	334
b. Der Berechtigte	335
c. Eintragung und Veröffentlichung	335
d. Gebrauch der Firma	335
e. Das Vorrecht der Ausschiesslichkeit des Firmengebrauchs	337
B. Rechtsmittel zum speziellen Firmenschutz gemäss Abs. 2	338
a. Unterlassungsklage (Abs. 2)	339
b. Schadenersatzklage (Abs. 2)	340

	Seite
c. Zuständigkeit;	340
d. Verhältnis der Unterlassungsklage und Schadenersatzklage zur Verwaltungsbeschwerde.	340
C. Weitere Rechtsmittel zum Schutze der Firma	342
a. Feststellungsklage.	343
b. Klage wegen unlautern Wettbewerbs.	343
c. Klage auf Schutz der Persönlichkeitsrechte (ZGB 28; OR 49)	345
d. Klage auf Namensschutz (ZGB 29).	347
e. Klage auf Markenschutz.	349
na. Firmenwortlaut als Bestandteil der Marke.	349
bb. Markenwortlaut als Bestandteil der Firma	350
/i. Internationaler Firmenschutz.	351
g. Strafrechtlicher Firmenschutz	353
aa. Markenschutzgesetz.	354
bb. Bundesgesetz betreffend Strafbestimmungen, von 1923	354
cc. Wappenschutzgesetz	355
dd. Bankengesetz	355
ee. Kreditkassen	355
XXXII. Titel. Die kaufmännische Buchführung.	356
Vorbemerkungen: Entwicklung des 'Rechts der kaufmännischen Buch- führung	356
Art. 957. Pflicht zur Buchführung.	366
A. Systematische Stellung des XXXII. Titels.	366
B. Begriff der kaufmännischen Buchführung.	367
O. Zweck der kaufmännischen Buchführung.	369
D. Privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Charakter?	371
E. Buchführungstechnik. Einfache und doppelte Buchhaltung.	372
F. Objektive Umschreibung der Buchführungspflicht gemäss Art. 957	373
a. «Bücher zu führen».	373
b. Art der Bücher.	374
c. «Ordnungsmässige» Art der Buchführung	380
G. Buchführungspflichtige Subjekte gemäss Art. 957.	380
H. Verhältnis zu Sondervorschriften.	381
J. Verletzung der Buchführungspflicht gemäss Art. 957.	382
K. Rechtliche Natur der Geschäftsbücher.	383
Art. 958. Bilanzvorschriften. Bilanzpflicht	383
«Bilanzvorschriften *	384
A. Die Begriffe Betriebsrechnung, Inventar und Bilanz.	384
a. Betriebsrechnung; Gewinn- und Verlustrechnung.	385
b. Inventar.	387
c. Bilanz	389
B. Eröffnungsinventar und Eröffnungsbilanz gemäss Abs. 1	394
a. Eröffnungsinventar.	394
b. Eröffnungsbilanz.	395
c. Stichtag für Eröffnungsinventar und -bilanz	395
C. Jährliche Betriebsrechnung, jährliches Inventar und Jahresbilanz gemäss Abs. 1.	396
a. Jährliche Betriebsrechnung; Gewinn- und Verlustrechnung	397
b. Jährliches Inventar.	399

	Seite
c. Jahresbilanz	399
d. Stichtag für Betriebsrechnung, Jahresinventar und Jahresbilanz gemäss Art. 958.	400
D. Abschlussfrist für Betriebsrechnung, Inventar und Bilanzen gemäss Art. 958 Abs. 2.	401
E. Verpflichtete Subjekte gemäss Art. 958 Abs. 1.	403
F. Verletzung der «Bilanzpflicht» gemäss Art. 958	404
Art. 959. Bilanzgrundsätze, Bilanzwahrheit und -klarheit	404
A. Bedeutung der Bilanzgrundsätze.	405
B. Bilanzwahrheit und -klarheit gemäss Art. 959	405
a. Geltungsbereich von Art. 959.	405
b. Allgemein anerkannte kaufmännische Grundsätze	406
c. Bilanzwahrheit, Vollständigkeit	407
d. Bilanzklarheit, Übersichtlichkeit	408
e. Ziel und Mass der Bilanzwahrheit und -klarheit	408
C. Verletzung der Bilanzgrundsätze des Art. 959	409
Art. 960. Wertansätze	409
A. Wertansätze (Marginale)	410
B. Bilanzierung in Landeswährung. (Abs. 1)	410
C. Bewertungsvorschriften (Höchstwerte) gemäss Abs. 2 und 3	411
a. Grundsätzliche Bewertungsfreiheit	412
b. Geltungsbereich der Bewertungsvorschriften.	412
c. Der sogenannte Geschäftswert als Höchstgrenze gemäss Abs. 2	413
d. Bewertung unterhalb der Höchstgrenze von Abs. 2	416
e. Vorbehalt abweichender Bewertungsvorschriften (Abs. 3)	418
aa. Privatrechtliche Sondervorschriften	419
bb. Ausserordentliche wirtschaftliche Verhältnisse.	420
cc. Bankengesetz.	421
dd. Versicherungsaufsichtsgesetz.	421
ee. Rechnungsgesetz der Eisenbahnen.*.	421
D. Verletzung der Bewertungsvorschriften des Art. 960.	421
Art. 961. Unterzeichnung	422
A. Begriff der Unterzeichnung	422
a. Objekte der Unterzeichnung.	423
b. Subjekte der Unterzeichnung (Unterzeichnungspflichtige Per- sonen)	423
B. Zweck und Wirkung der Unterzeichnung	424
C. Unterlassung der Unterzeichnung	425
Art. 902. Pflicht zur Aufbewahrung der Bücher.*	426
A. Pflicht zur Aufbewahrung der Bücher.	427
a. Zweck der Aufbewahrungspflicht	427
b. Art und Umfang der Aufbewahrung	427
c. Ort der Aufbewahrung.*.	428
d. Aufbewahrungsfrist	429
e. Aufbewahrungspflichtige Subjekte.	430
B. Verletzung der Aufbewahrungspflicht	431
C. Aufbewahrung im Konkursverfahren	431

	Seite
Art. 963. Editionsspflicht	432
A. Bundesrechtliche Editionsspflicht	432
a. Begriff der Edition	433
b. Schranken der Editionsspflicht	434
c. Objekte der Edition	437
d. Editionspflichtige Subjekte	438
B. Verletzung der Editionsspflicht	438
Art. 964. Strafbestimmungen	438
A. Sanktionsnormen	439
B. Strafbestimmungen	439
a. Kantonialrechtliche Strafbestimmungen	439
b. Eidgenössisches Strafgesetzbuch	440
c. Tatbestände	440
d. Täterschaft	441
C. Sonstige Strafbestimmungen	441
a. Allgemeine Strafbestimmungen	441
b. Spezielle Strafbestimmungen	442
D. Zivürechtliche Rechtsnachteile	443

I'

Anhang.

I. Bundesgesetz betreffend Strafbestimmungen zum Handelsregister- und Firmenrecht, vom 6. Oktober 1923.	444
II. Verordnung über das Handelsregister, vom 7. Juni 1937.	446
III. Gebührentarif für das Handelsregister, vom 21. Juni 1937.	472
IV. Verordnung über das Schweizerische Handelsamtsblatt, vom 7. Juni 1937.	477
V. Sachregister zum Kommentar (ohne den Anhang).	478